

H. lit.

2878

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu München

im Sommer-Semester 1829

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 27. April.

A:

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2 — 3 Uhr, hält
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Pastoraltheologie, nach Sailer, die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr,
- 2) Liturgik und Anleitung zum geistlichen Geschäftsstile, die letzten drei Tage der Woche, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Einleitung in die Bücher d. N. B. nach eignem Plane, die ersten drei Tage der Woche, von 8—9 Uhr.
- 2) Biblische Hermeneutik, nach eignem Plane, die ersten drei Tage der Woche, von 9—10 Uhr.
- 3) Exegese der Briefe des Apostels Paulus an die Kolosser und Thessaloniker, in den letzten drei Tagen der Woche, von 9—10 Uhr.
- 4) Aramäische Uebersetzungs - Uebungen aus Daniel, den Paraphrasten und einigen syrischen Schriftstellern, wöchentlich zweimal, von 1—2 Uhr.
- 5) Arabische Uebersetzungs - Uebungen aus dem Koran, wöchentlich zweimal, von 1—2 Uhr.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Dogmatik verbunden mit Dogmengeschichte, nach der für seine Zuhörer gedruckten *Summa Theologiae dogmaticae*, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Amann

Christliche Moralthologie, nach Sailer, täglich von 11 — 12 Uhr, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, ein Conversatorium damit verbindend.

Prof. Dr. Döllinger

- 1) Kirchengeschichte, nach Hortig, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.
 - 2) Kirchenrecht, nach Walter, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.
-

B.

Juridische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. v. Dresch trägt vor

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach seinem Lehrbuche, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Deutsches Bundesrecht, nach seinem Lehrbuche, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Maurer liest

- 1) Das gesammte deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts und des deutschen sowohl als französischen Handels- und Wechselrechts, nach eignem Grundrisse, gedruckt München bei Lentner 1828. — jeden Tag des Morgens von 7 — 8 und Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8 — 9 Uhr.
- 2) Französischen Civil- und Criminalprocess, verbunden mit practischen Uebungen, nach eignem lithographirten Grundrisse, die fünf ersten Wochentage von 4 — 5 und am Sonnabende des Morgens von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. v. Wening-Ingenheim

- 1) Pandecten, nach der dritten Auflage seines Lehrbuches, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Criminalrecht und Criminalprocess, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche und nach Martin, täglich von 3 — 4 und dreimal von 4 — 5 Uhr.
- 3) Criminalpracticum, dreimal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Bayer

- 1) Innere Geschichte des röm. Rechts, nach Hugo, täglich, mit Ausnahme des Montags, von 5 — 6 Uhr.
- 2) Theorie der summarischen Prozesse, nach eigenem Lehrbuche, welches im Laufe des Semesters erscheinen wird, wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, nach seinem Grundrisse (München bei Fleischmann 1826), fünfmal wöchentlich, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Criminalrecht und Criminalprocess, nach dem bayer. Strafgesetzbuche mit steter Rücksicht auf den revidirten Entwurf eines Strafgesetzbuches für das Königreich Bayern, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Puchta

- 1) Institutionen des röm. Rechts, in Verbindung mit den Rechtsantiquitäten, täglich von 7 — 8 und zweimal von 8 — 9 Uhr.
- 2) Geschichte des röm. Rechtes, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Interpretation der Institutionen des Cajus, viermal von 3 — 4 Uhr.

Oberappellationsgerichtsrath Dr. von Stürzer

Civilpracticum und Referirkunst mit Ausarbeitungen, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

Archiv-Adjunct Dr. Buchinger

- 1) Das bayerische Staatsrecht in Verbindung mit dem deutschen Bundesrechte, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Das allgemeine und europäische Völkerrecht, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayer

- 1) Encyclopædie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Grundrisse, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.

- 2) Handels- und Wechselrecht und Wechselprocess, nach von Martens und mit steter Berücksichtigung der im Königreiche Bayern geltenden Wechselgesetze, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Gemeines - und bayerisches Criminalrecht und Process, nach von Feuerbach und dem in Bayern geltenden Strafgesetzbuche, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Gibt er ein Pandecten - Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Dauner

- 1) Practische Uebungen im Referiren aus Civilprocess-Acten, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 2) Polizeiwissenschaft, mit Berücksichtigung der bayerischen Polizeigesetze, von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Wolf liest

- 1) Ueber Handels- und Wechselrecht und Process, dreimal wöchentlich.
- 2) Ueber Handelswissenschaft, wöchentlich viermal.
- 3) Erbietet er sich zu Repetitorien und Examinatorien über einzelne Theile der Rechtswissenschaft.

Privatdocent Dr. Stahl

Naturrecht (Philosophie des Rechts), dreimal wöchentlich, von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. von Moy

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach eignen Heften, von 7—8 Uhr.
 - 2) Kirchenrecht, nach Walter, von 5—4 Uhr.
-

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus trägt vor

- 1) Urproductionslehre (Landwirthschaft, Forstwirthschaft, Bergbaukunde), als ersten Theil einer übersichtlichen Darstellung der gesammten Gewerbelunde (Polytechnik), von 11—12 Uhr täglich.

Anmerk. Für Candidaten anderer Facultäten, welche in diesen gemeinnützigen Gebieten die erforderlichen Subsidiarkenntnisse zu erwerben wünschen könnten.

- 2) Landwirthschaft, nach eignem Lehrbuche, täglich.
- 3) Forstbotanik, Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre, täglich von 4—5 Uhr, nach seinem Forsthandbuche, mit Zuziehung der neuesten einschlägigen Schriften.

Anmerk. Derselbe wird durch Excursionen alles zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für Anschaulichkeit gewährt, in Beziehung auf Landwirthschaft namentlich die benachbarten K. Staatsgüter-Bewirthschaftungen.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Polizeiwissenschaft und bayer. Polizeirecht, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Staatswirthschaft, täglich von 11—12 Uhr.
- 2) Agricultur-Chemie, als Einleitung zum Studium der Landwirthschaft, in den ersten Wochen des Semesters, täglich von 5—6 Uhr.
- 3) Landwirthschaft, täglich von 5—6 Uhr (nach geendigter Agricultur-Chemie.)
Anmerk. Zur Anschauung des landwirthschaftlichen Betriebes werden Excursionen auf die königl. Staatsgüter gemacht werden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Hermann

- 1) Geschichte der Staatswirthschaft, in Verbindung mit Unterredungen über staatswirthschaftliche Gegenstände, wöchentlich zweimal, gratis.
- 2) Staatswirthschaft (Volkswirthschaft und Wirthschaftspolizei), mit fortlaufender Beziehung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie, 2 Thle. Heidelberg 1826 und 1828, fünfmal, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Königl. Regierungs-Rath Dr. Niehammer

Nationalökonomie, nach Sartorius Theorie des Nationalreichthums, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Polizeiwissenschaft und bayerisches Polizeyrecht, nach eigenem Grundriss, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Staatswirthschaft, mit Rücksicht auf Bayern, täglich von 5 — 6 Uhr.

D.

Medicinische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Döllinger

- 1) Physiologie in ihrer Beziehung auf Pathologie mit besonderer Rücksicht auf E. D. A. Bartels pathogenetische Physiologie (Cassel und Marburg, 1829. 8), wöchentlich viermal, von 12 — 1 Uhr.
- 2) Vergleichende Anatomie, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr. Auch ist er bereit Anleitung zum Zergliedern aller Arten Thiere zu ertheilen.

Königl. Rath und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Anthropologie, nach eigenem Entwurfe, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Geschichte der Medicin, von 5 — 6 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loë

Ueber psychische Krankheiten, wöchentlich dreimal, von 12 — 1 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis

- 1) Fortsetzung der speciellen Pathologie und Therapie, von 5 — 6 Uhr Abends.
- 2) Medicinische Klinik, von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Grassi

- 1) Allgemeine Klinik, täglich von 7 — 8 Uhr und Abends von 4 — 5 Uhr.
- 2) Uebersicht der Familien der menschlichen Krankheiten, dreimal wöchentlich, von 12 — 1 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

I. Geburtshülflische Klinik:

- a) Besuche der Wöchnerinnen, täglich von 10—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- b) eigentliches geburtshülflisches Klinikum bei den sich ergebenden Geburten.
- c) Touchir-Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Vorlesungen:

- a) über practische Geburtshülfe, täglich von 9—10 Uhr.
- b) Fantom-Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil, mit Uebungen verbunden, wöchentlich viermal, von 2—5 Uhr.
- 2) Arzneimittellehre sammt dem Formulare, täglich von 8—9 Uhr.
- 3) Toxikologie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5—6 Uhr.
- 4) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.

Prof. und Oberwundarzt Dr. Wilhelm

- 1) Chirurgische Operationslehre, nach Schreger's Grundrisse, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, früh von 7—8 Uhr.
- 2) Chirurgische Verband-, Maschinen- und Instrumentenlehre, nach eigenem Plane, in Verbindung mit Selbstübungen der H. H. Candidaten im Bandagiren, von 1—2 Uhr.
- 3) Augenheilkunde, nach eigenem Plane; dreimal wöchentlich, in einer passenden Abendstunde.

4) Chirurgisch-äugenärztliche Klinik, täglich von 9—10 Uhr im allgemeinen Frankenhause.

5) (Privatissime) Chirurgischen Operations-Cursus.

Anmerk. 1) Professor Wilhelm wird wöchentlich einmal Sonnabends zu einer passenden Stunde ein Conversatorium über chirurgisch-äugenärztliche wichtige Fälle halten.

2) Die chirurgische Instrumenten-Sammlung wird im Sommersemester für den Unterricht der HH. Candidaten an jedem Sonnabende von 3.—4 Uhr geöffnet seyn.

Hofrath und Prof. Dr. Oken trägt vor

1) Physiologie des menschlichen Körpers, täglich von 3—4 Uhr.

2) Naturgeschichte, nach seiner Naturgeschichte für Schulen, täglich von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Breslau

1) Arzneimittellehre, mit Inbegriff der medicinischen Toxicologie, täglich von 3—4 Uhr.

2) Arzneiformellehre, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.

3) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider trägt vor

1) Chirurgische Anatomic, Montags, Dienstags und Mittwochs von 6—7 Uhr Morgens.

2) Pathologische Anatomic, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 6—7 Uhr Morgens.

3) Ueber pathologische und gerichtliche Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Cadavern und einer Anleitung zur Abfassung medicinisch gerichtlicher Berichte und Gutachten, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4) Repetitorium und Examinatorium über die sämmtliche Anatomic des Menschen, wöchentlich viermal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner

Pathologische Anatomie, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Berger

- 1) Theoretische Geburtshülfe, wöchentlich dreimal, von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Ueber Frauenzimmer-Krankheiten, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Derselbe wird auch die geburthüfliche Poliklinik fortsetzen.

Prof. Dr. Braun liest

- 1) über allgemeine Pathologie, die ersten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr, publice.
- 2) über allgemeine Therapie, in Lat. Sprache, die letzten drei Tage, von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Hensler.

I. Philosophische Vorlesungen :

Ueber das Leben der Natur und der Menschheit, wöchentlich dreimal, in noch anzugebenden Tagen und Stunden.

II. Medicinische:

- a) Physiologie des Menschen, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
- b) Gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, von 4 — 5 Uhr.
- c) Ueber animalischen Magnetismus, seine Heilkraft und Anwendung, wöchentlich zweimal (privatissime).

Dr. Reubel trägt vor

Physiologie des Menschen in somatischer und psychischer Hinsicht und in steter Beziehung auf Natur und Arzneiwissenschaft, in den ersten vier Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Waltenberg.

- 1) Medicinische Encyclopädie und Methodologie, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Ueber die Krankheiten der Kinder, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Oesterreicher

- 1) Anatomie des menschlichen Körpers (als Fortsetzung).
- 2) Experimental-Physiologie (Fortsetzung).

Privatdocent Dr. Nar

Ueber allgemeine Therapie und psychische Krankheiten.

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth lehrt

- 1) Den Differenzial-Calcul in seinen Anwendungen auf die höhere Geometrie, 4 Stunden.
- 2) Ueber das Sphäroid unserer Erde, oder über die höhere mathematische Geographie, 4 Stunden.
- 3) Wird er übrigens im folgenden Semester den höhern Integral-Calcul in seinen vorzüglichsten Anwendungen auf die Mechanik und Physik nach seinem bisherigen Curs vortragen.

Prof. Dr. Meitinger

Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundrisse der Moralphilosophie und des Naturrechts (München 1827) wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

Geheimer Hofrath und Prof. Dr. v. Schelling

wird privatim, Abends von 5—6 Uhr, den zweiten Theil der *Philosophie der Offenbarung* vortragen.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre (6te Auflage), täglich von 10—11 Uhr.

- 2) Physische Geographie, mit Inbegriff der Meteorologie, nach Mayers Lehrbuche über die physische Astronomie, Theorie der Erde und Meteorologie, Montags, Dienstags und Freitags, von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Ast setzt

- 1) die Erklärung des Phaedon von Platon, von 10—11 Uhr, nach seiner Ausgabe (München, 1829), und
- 2) die Erklärung des Cicero de natura deorum, nach seiner Ausgabe (München 1829), abwechselnd fort.

Prof. Dr. Fuchs liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11—12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch

- 1) Ueber Pindaros olympische Gesänge und Cicero's Academica (das zweite Buch) fünfmal, von 10—11 Uhr.
- 2) Geschichte der römischen Literatur, dreimal (Montags, Mittwochs, Freitags) von 3—4 Uhr.
- 3) Exegetisch-kritische Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars Dienstags und Donnerstags, von 3—4 Uhr.
- 4) Practische Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars, Samstags von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Vogl

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie, zweite Abtheilung: Ueber die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der Körper des organischen Reiches, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 4—5 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Stoffe, Mittwochs und Samstags von 9—12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. Schubert trägt vor.

- 1) der allgemeinen Naturgeschichte: zweiten Theil, enthaltend die Zoologie, nach seinem Buche: Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen, 1826, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Grundzüge der Anthropologie und Psychologie, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Astrognosie, an sternhellen Abenden.
- 4) Das Vorzeigen der Gegenstände der zoologisch-zootomischen Sammlung wird meistens Sonnabends den Vormittag geschehen.

Prof. Dr. v. Martius

- 1) Allgemeine Botanik, nebst Demonstrationen, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, nebst Waarenkunde und Demonstration der officinellen Pflanzen und der einfachen Heilmittel aus dem Pflanzenreiche; sechsmal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Botanische Excursionen werden alle Sonnabende Nachmittags angestellt.
Ferner er bietet sich derselbe
- 4) zu einem Privatissimum über die natürlichen Pflanzenfamilien, in einer Nachmittagsstunde.

Prof. Dr. Frank

- 1) Philosophie des Geistes, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr, womit derselbe ein philosophisches Conversatorium verbindet.
- 2) Sanscritlehre und Literatur der Hindu, wöchentlich fünfmal von 1 — 2 Uhr.
- 3) Philosophie und Mythologie der Hindu, wöchentlich zweimal.
- 4) Persische Sprachlehre und Literatur, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Siber

- 1) Geometrie und Trigometrie, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Physik in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn

- 1) Aesthetik, viermal wöchentlich, Morgens von 8 — 9 Uhr.
- 2) Geschichte der Malerei von Cimabue bis auf die neueste Zeit, verbunden mit regelmässigen Besuchen der Gemälde-Gallerie, wöchentlich zweimal, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Görres

- 1) Universalgeschichte von der Völkerwanderung bis auf die gegenwärtige Zeit, täglich.
- 2) Geschichte der Deutschen seit dem dreissigjährigen Kriege, einmal in der Woche.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Allgemeine neue (europäische Staaten-) Geschichte von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeit, nach eigenem Lehrbuche, Montags, Mittwochs und Freitags von 8 — 9 Uhr, Dienstags und Donnerstags von 4 — 5 Uhr.
- 2) Neueste europäische Staatenkunde (Statistik), Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner

- 1) Aesthetik, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der schönen Literatur, Montags, Mittwochs und Freitags.
- 3) Geschichte der Literatur und Kunst in Bayern, Dienstags und Donnerstags, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Ueber Kritik in Beziehung auf poëtische und Kunstwerke, Montags und Sonnabends, von 11—12 Uhr.
- 5) Ueber höhere Sprachbildung, in Verbindung mit einem practischen Collegium als Anleitung zu rhetorischen und poëtischen Ausarbeitungen, Mittwochs und Freitags, von 11—12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche Geographie und Astronomie, täglich von 10 — 11 Uhr.

- 2) Grundlinien der theoretischen und practischen Astronomie, täglich Abends von 8—9 Uhr auf der Universitäts-Sternwarte.
- 5) Zugleich ertheilt er in eben diesem Locale practische Anweisung zur graphischen und geometrischen Astronomie, und leitet die Betrachtungen der Himmelskörper durch Fernröhre.

Anmerk. Derselbe erbietet sich, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Mikroskops in den drei Naturreichen; ferner wird er, auf Verlangen, wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg 1823) zum Grunde legen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

- 1) Allgemeine Botanik, mit Demonstrationen der vorzüglicheren officinellen Pflanzen, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
- 2) Oekonomische und technische Botanik, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.
- 3) Forstbotanik und Forstwirthschaft, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.

Anmerk. Alle Sonnabende Nachmittags werden Excursionen gemacht.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler

Zoologie, von 11—12 Uhr, an noch zu bestimmenden Tagen.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

Geognosie, Dienstags, Donnerstags und Samstags, von 9—10 Uhr.

Derselbe erbietet sich zu einem Practicum in Bestimmung der Mineralien, privatissime.

Prof. Dr. Desberger

Differential - und Integralrechnung, täglich von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schmeller

Historische Grammatik der deutschen Sprache und der ihr verschwisterten Idiome nach J. Grimm, mit altsächsischer, angelsächsischer und isländischer Lectüre, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.

Königl. Rath und Prof. Ritter von Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des italienischen Vortrags schon völlig kundigen, Montags, Mittwochs und Freitags, von 12—1 Uhr.
- 2) Italienische Sprache, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker, für Anfänger, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 12—1 Uhr.
- 3) Derselbe erbiethet sich auch zu Privat-Unterrichts-Stunden.

Prof. Dr. Claude

Fortsetzung der Geschichte der französischen Literatur, in französischer Sprache, und Erklärung vorzüglicher französischer Classiker, Montags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 7—8 Uhr.

Oberstbergrath Franz v. Baader

Speculative Dogmatik und Naturphilosophie, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber

erbiethet sich in wöchentlichen vier Stunden Morgens von 8—9 Uhr oder in einer andern festzusetzenden Stunde am Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitage gegen ein angemessenes Honorar entweder über Fessmaiers Grundriss der historischen Hilfswissenschaften etc. (Landshut 1802. 8.) oder über Diplomatie nach Krause und Spangenberg, oder über die Archivs- und Registratur-Wissenschaft, nach seinen gedruckten Grundlinien, vorzutragen.

Königl. Appellationsgerichts-Rath v. Delling

Geschichte des Mittelalters, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Kittel.

- 1) Practische Philosophie: Moralphilosophie und Naturrecht, täglich von 9—10 Uhr; damit verbindet er, wie früher, einmal wöchentlich ein Conversatorium und Disputatorium.
- 2) Anthropologie und Psychologie, täglich von 11—12 Uhr; in jeder Woche widmet er ein paar Stunden der Erörterung der Anwendung psychologischer Grundsätze auf practische Wissenschaften, wie auf Jurisprudenz, Medicin und Theologie.
- 3) Paedagogik und insbesondere die Didaktik, dreimal wöchentlich, von 7—8 Uhr Morgens, privatissime.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

Bayerische Geschichte, Montags und Mittwochs, von 8—9 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Geometrie und Trigonometrie, nach Magold, wöchentlich viermal, von 7—8 Uhr.
- 2) ~~Mechanik~~ Mechanik und Maschinlehre, fünfmal, von 11—12 Uhr.
- 3) Populäre Astronomie nebst Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, wöchentlich dreimal.
- 4) Wasser-, Strassen- und Brückenbau, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.

Dr. Massmann

- 1) Fortsetzung der deutschen Literaturgeschichte (von 4.—16. Jhd.); auf Wunsch auch Wiederanfang.
- 2) Lesen mittelhochdeutscher Gedichte, in Bezug auf die Literaturgeschichte oder selbstständig mit Erläuterung der Sagenkreise u. s. w.
- 3) Deutsche Stilübungen.
Die Wahl der Stunden erfolgt nach Rücksprache mit den Zuhörern.

Privatdocent Dr. de Tailler.

Analytische Erklärung der vorzüglichsten französischen Lustspiele.

Anmerk. Derselbe ertheilt auch privatim Unterricht in der französischen und italienischen Sprache.

Dr. Spengel

erklärt des Demosthenes Rede gegen den Midias in zwei wöchentlichen Stunden im philologischen Seminarium.

Dr. Stöpel lehrt

- 1) Literar-Aesthetik, nach Hillebrand.
- 2) Musikalische Composition, nach seinem Systeme der Harmonielehre etc. (Frankfurt a/M. 1825—27).
- 3) Musikgeschichte, nach seinen Grundzügen der neuern Musik (Berlin 1822).

Geometer Arnold

Empirische Geodaesie: Berechnung und Abtheilung kleiner und grösserer Flächen, täglich bei guter Witterung von 3 — 7 Uhr.

Dr. Hermes

- 1) Fortsetzung der Vorlesungen über dramatische Literatur, und zwar über spanische und englische dramatische Literatur, wöchentlich zweimal.
- 2) Allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich viermal.

Dr. Hoffmann trägt vor

- 1) Allgemeine Erdkunde, mit vorzugsweiser Beachtung der natürlichen Verhältnisse des Erdkörpers, Mittwochs und Sonnabends, von 11 — 12 Uhr.
 - 2) Europa's Länder, Völker und Staaten, mit besonderer Rücksicht auf Mitteleuropa, nach eigner Systeme, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.
 - 3) Derselbe wird, in noch zu bestimmenden Stunden, Anleitung zur genauen naturgemässen Abbildung der Erdoberfläche geben.
-